

Blonde Schönheiten

Jubiläumsausstellung 65 Jahre

Haflingerzucht Oberes Gericht am Darrehof

(upi) Wenn am 11. Mai am Ausbildungszentrum Darrehof in Serfaus die Jubiläumsausstellung „65 Jahre Haflingerzucht Oberes Gericht“ stattfindet, blickt der Haflingerzuchtverein Oberes Gericht auf eine erfolgreiche Ära zurück.

Der Haflingerzuchtverein Oberes Gericht wurde wenige Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges gegründet – nach einer Abtrennung vom Haflingerzuchtverein Zams, dem ersten Tiroler Haflingerzuchtverein (gegründet 1921) überhaupt. Der erste Obmann wurde Sebas-

tian Kirschner aus Serfaus gewählt, wobei der Verein die Orte westlich von Landeck bis Nauders umfasst. „Damals hat das Haflingerpferd fast ausschließlich als Arbeitstier in der Land- und Forstwirtschaft gedient“, so Obmann Ossi Stadlwieser, der Stellenwert dieses Tieres – zum Beispiel im bäuerlichen Bereich – sei aber immer schon sehr groß gewesen. Eine wesentliche Rolle spielten schon in den jungen Jahren des Vereins die Zucht und der Verkauf der Jungtiere, wobei sich die Haflingerzucht im Verein stetig weiterentwickelt habe. „Das Haflingerpferd ist heute ein ideales Freizeitpferd für Jung und Alt – sowohl als Reit- als auch als Fahrpferd“, führt Stadlwieser aus. Und nach wie vor sei die Zucht „ein wesentlicher Bestandteil der Landwirtschaft im Oberen Gericht“.

KLASSE FÜR SICH. Der Verein umfasst 13 Gemeinden und hat derzeit 69 Mitglieder. „Besonders erfreulich ist, dass sich viele junge Züchter mit Begeisterung der Zucht und dem Reitsport widmen“, weiß Geschäftsführer Christian Kral zu berichten. So halten die Züchter im Verein 161 im Zuchtbuch eingetragene Haflingerpferde. Außerdem zeugen viele Erfolge bei nationalen und internationalen Schauen von einer hervorragenden Zuchtarbeit. „Vor allem auch sehr wesentliche Hengste der



Umrahmt von der vierjährigen „Haigara“ und der Elitestute „Fella“ (fünf Jahre): Leo Netzer (Obmannstellvertreter Haflingerzuchtverein Oberes Gericht), Christian Kral (Geschäftsführer), Ossi Stadlwieser (Obmann), und Serfaus-Bürgermeister sowie Darrehof-Betreiber Paul Greiter (v. l.).

RS-Foto: Unterpirkler

Tiroler Haflingerzucht kommen aus unserem Vereinsgebiet“, so Leo Netzer, Obmannstellvertreter. Wie zum Beispiel der Hengst „Nordtirol“ (Züchter Karl Patscheider aus Ried), Jahrgang 1994. Alle Hengste der Blutlinie „N“, die derzeit im Tiroler Verbandsgebiet im Einsatz sind, stammen von diesem Hengst. „Nordtirol“ sei auf den Weltausstellungen 2000, 2005 und 2010 „eine Klasse für sich gewesen“, und konnte zweimal den Gruppensieg, einmal den Gruppenreservesieg sowie die größte Nachzuchtsammlung aufstellen. Oder der Hengst „Standeschütz“ (Züchter Karl Patscheider), Jahrgang 1995, der ebenfalls internationale Top-Platzierungen einheimen konnte, wie auch der Hengst „Nikora“ (Züchter Fam. Franz Schranz in Kauns), der im Jahr 2008 Körnungssieger wurde und bei der Weltausstellung 2010 den dritten Platz belegte.

FESTPROGRAMM. Bei der Jubiläumsausstellung 2014 am Darrehof in Serfaus werden rund 100 Stuten in den verschiedenen Altersklassen von den Jahrlingen bis zu den

Mutterstuten alt und natürlich „unsere zwei Deckhengste Straden und Woodland präsentiert – und darauf sind wir besonders stolz“, sagt Obmann Ossi Stadlwieser. „Ziel dieser Ausstellung ist es, einen Überblick über die Zuchtentwicklung und der Stand der Haflingerzucht im Verein Oberes Gericht zu geben.“ Zusätzlich werden im Schauprogramm die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten des Haflingerpferdes gezeigt. Das gesamte Festprogramm kann sich sehr lassen: Neben einem feierlichen Umzug, einer Segnung, einer Vorführung und dem Ermitteln der Klassensieger gibt es auch ein Schauprogramm und die Ermittlung der Gesamtsiegerstuten. Natürlich ist auch für Speis' und Trank gesorgt. Außerdem gibt es für die ganze Familie jede Menge Spaß – wie beim Kinderreiten, einer Hofbesichtigung und einem Spielplatz mit Hüpfburg. Paul Greiter, Bürgermeister von Serfaus und Betreiber des Darrehofs: „Für uns ist das eine große Freude, dass der Zuchtverein an uns herangetreten ist, ob wir diese Ausstellung (eine Premiere, Anmerkungen machen möchten.“ Detail am Rande: Das Bild für die Einladungen, der Flyer und das Poster gestaltete die Künstlerin Gerhard Wille aus Ladis das Sujet zeigt eine rote Stute mit ihrem Fohlen vor der Festung Altfins termünz.

WILLKOMMEN im Leben!

Helfen Sie andere an ihrem Babyglück teilhaben lassen, dann schicken Sie uns einfach das längstens vier Wochen nach der Geburt ein Foto mit folgenden Angaben: Name des Kindes, der Eltern, Wohnort, Geburtstag, Ort, -gewicht und -größe per e-mail an: anzeigen/rundschau.at oder per Post an: Rundschau, Postgasse 9, 6460 Imst.

Jana

Eltern: Regina Schütz-Petrovic und Manuel Schütz aus Grins
Geburtsdag: 10.4.2014
Geburtsort: Zams
Gewicht: 3.150 g
Größe: 52 cm

Jana

Eltern: Heidrun und Wolfgang Sailer aus Kappl
Geburtsdag: 2.4.2014
Geburtsort: Zams
Gewicht: 2.730 g
Größe: 49 cm

Petar

Eltern: Zoran und Snjezana Pantic aus Landeck
Geburtsdag: 7.4.2014
Geburtsort: Zams
Gewicht: 3.230 g
Größe: 51 cm

Matilda

Eltern: Isabell und Thomas Marth aus Faggen
Geburtsdag: 9.4.2014
Geburtsort: Zams
Gewicht: 3.200 g
Größe: 53 cm

Geehrte Schützen



Im Rahmen des Hochgallmiggler Schützenballs am 20. April wurden Ehrungen vorgenommen: Obmann Peter Walsor (l.) und Schützenhauptmann Albert Birmair (r.) zeichneten Alfons Krismer für seinen 50-jährigen Einsatz mit der Hofer-Medaille, Livio und Fabio Birmair sowie Mario Walsor (v. l.) für jeweils 15 Jahre Mitgliedschaft mit der Haspinger-Medaille aus.

Foto: Heinrich Walsor

Jubiläumsschau

11. Mai, Serfaus Darrehof:
- 9.00 Uhr: festlicher Einzug mit den Pferden, Ehrengästen und der Musikkapelle Serfaus vom Muiren zum Ausstellungsplatz
 - 9.30 Uhr: Pferdeseignung durch Diakon Thomas Schmid
 - 10.00 Uhr: Vorführen der Pferde im Vorführdreieck
 - 11.30 Uhr: Ermittlung der Klassensieger, Begrüßung durch den Obmann und Ansprache der Ehrengäste
 - 13.00 Uhr: Schauprogramm
 - 14.00 Uhr: Ermittlung der Gesamtsiegerstuten